

PRESSEMITTEILUNG

Pfronstetten-Aichelau, den 28.04.2021

Autonomes Fahren – Technologiezentrum auf der Alb

Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Thomas Bareiß, CDU besucht den PARAVAN und Schaeffler Paravan Technologiestandort in Pfronstetten-Aichelau. Weitere Standorterweiterung in Hohentengen geplant.

Pfronstetten-Aichelau. Der parlamentarische Staatssekretär im Bundeswirtschaftsministerium, Thomas Bareiß, CDU, informierte sich über Zukunftstechnologien der Automobilindustrie und machte zu diesem Zweck auch einen Zwischenstopp im Mobilitätspark Pfronstetten-Aichelau. Dabei ging es neben den zukunftsweisenden Entwicklungsleistungen des Joint Ventures Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co. KG auch um die geplanten Erweiterungen am Standort Aichelau sowie um die Erweiterungspläne am Standort Hohentengen.



Der parlamentarische Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie, Thomas Bareiß, CDU (rechts) im Gespräch mit Geschäftsführer Roland Arnold, Foto: Schaeffler Paravan

"Elektromobilität und autonomes Fahren, das sind zwei Themen, die uns vorantreiben. Die Innovationskraft, die ich hier, mitten in der Region Neckar-Alb erleben konnte, beeindruckt mich wirklich sehr", sagte Thomas Bareiß, der am Vormittag bereits zwei große Automobilzulieferer, die im Bereich der Elektromobilität aktiv sind, besucht hatte. "Wir haben hier eine große Chance den Vorsprung weiter auszubauen und somit Technologieführer in diesen Bereichen zu bleiben." In diesem Zusammenhang machte sich der parlamentarische Staatssekretär ein Bild vom Standort Aichelau sowie von den aktuellen Plänen am Standort Hohentengen und zeigte sich beeindruckt.

„Hier wird die Zukunft mitentwickelt“, sagte Roland Arnold, Geschäftsführer und Gründer der PARAVAN GmbH sowie der Schaeffler Paravan GmbH & Co. KG. „Space Drive ist eine Schlüsseltechnologie,

um autonomes Fahren sicher auf die Straße zu bringen.“ Bereits seit 20 Jahren beschäftigt sich der Unternehmer mit multiredundanten elektronischen Fahr- und Lenksystemen und hat aus der Behindertenmobilität heraus ein Fahr- und Lenksystem entwickelt, das heute als Schlüsseltechnologie für das autonome Fahren in Level 5 gilt: Space Drive. Das System wird seit 2018 in der Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co. KG weiterentwickelt und in die Serienproduktion gebracht.

Neben einer Erweiterung am Standort Aichelau, wo am Ortsrand bis zum Sommer das „Mobility Innovation Center“ der Schaeffler Paravan Technologie entstehen soll – ein neues Entwicklungszentrum mit erweiterten Test- und Prüfmöglichkeiten vor Ort – ist auch eine Standorterweiterung in Hohentengen geplant. Bereits heute testet die Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co. KG regelmäßig ihre Technologieträger auf dem Flugfeld in Mengen, bevor es in den realen Testeinsatz geht, sei es auf der Straße oder auf der Rennstrecke. In diesem Jahr ist Space Drive auch im Reglement der DTM verankert. Mindestens zwei Schaeffler-Paravan-Technologieträger, ein Mercedes AMG GT3 sowie ein BMW M6 GT3 - ausgestattet mit Space Drive und ohne mechanische Verbindung zwischen Lenkeinheit und Lenkgetriebe - werden an den Start gehen.

Das angrenzende Kasernengelände in Hohentengen im benachbarten Landkreis Sigmaringen bietet dazu die optimalen Voraussetzungen für eine zukunftsfähige Industrieansiedlung. „Die Infrastruktur, um ein Forschungs- und Technologiezentrum für das autonome Fahren zu erreichen, ist ausgezeichnet“, sagt Roland Arnold, der bereits Gebäude auf dem Gelände angemietet hat. Auf dem 85 Hektar großen Gelände soll ein „Campus der Zukunft entstehen“, beschreibt er seine Vision: ein „Silicon Airfield“. Geplant ist, auf dem abgeschlossenen Gelände gemeinsam mit dem Eigentümer des Geländesein Testfeld für autonomes Fahren zu errichten. Dort können die mit Space Drive ausgerüsteten Fahrzeuge nicht nur allein, sondern im Verbund miteinander getestet werden.

Es soll ein Campus für Zulieferer und OEMs entstehen, die dann fachübergreifend am Projekt „Autonomous Driving“ arbeiten und entwickeln können – vor allem auch mit Blick auf Entwicklungen, die im Bereich künstliche Intelligenz zu suchen sind. Hier könnte eine kleine Stadt entstehen, in der an der Zukunft des Automobils gemeinsam getüftelt wird“, so Arnold.



Die Schaeffler Paravan Technologie nutzt den Rennsport als wichtige Entwicklungsplattform für ihre Technologie – from Track to Road von links: Thomas Bareiß, CDU, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Gespräch mit Geschäftsführer Roland Arnold, Foto: Schaeffler Paravan



Von links: Klaus Graf, Schaeffler Paravan, Bürgermeister Reinhold Teufel / Pfronstetten, Thomas Bareiß, CDU, Parlamentarischer Staatssekretär im Bundesministerium für Wirtschaft und Energie im Gespräch mit Geschäftsführer Roland Arnold, Foto: Schaeffler Paravan

Ansprechpartner:

Anke Leuschke, Pressesprecherin der PARAVAN GmbH und Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co. KG

Tel.: +49 7388 99 95 81, E-Mail: anke.leuschke@paravan.de

Zu Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co.KG

Die Schaeffler Paravan Technologie GmbH & Co. KG ist ein auf die Entwicklung ausfallsicherer Drive-by-Wire Systeme – „Space Drive“ – und auf Fahrwerkssystemlösungen spezialisiertes Unternehmen. Es hat seinen Sitz in Herzogenaurach mit einer Betriebsstätte in Pfronstetten-Aichelau. Die Schaeffler Paravan Technologie ist ein Joint Venture (90 Prozent Schaeffler und zehn Prozent Roland Arnold) und wurde im Oktober 2018 gegründet. Das von Paravan-Gründer, Roland Arnold entwickelte Space-Drive-System wurde komplett in das Joint Venture übertragen und wird dort industrialisiert. Für zukünftig autonom fahrende Fahrzeuge entwickelt die Schaeffler Paravan zudem ein „Rolling Chassis“ mit intelligenten Corner Modulen – mit integrierten Schaeffler Radnabenmotoren, Bremsen, Space Drive Lenkung (90 Grad) und Federung in einem System. www.schaeffler-paravan.de

Über die Paravan GmbH:

Die Paravan GmbH ist Weltmarktführer für hoch individuelle behindertengerechte Fahrzeuglösungen. Rund 180 Mitarbeiter entwickeln und produzieren individuell angepasste Automobilumbauten, Elektrorollstühle. Paravan verfolgt mit dem „Alles aus –einer-Hand-Konzept“ einen ganzheitlichen Ansatz. Technologisches Highlight ist Space Drive, ein intelligentes digitales Steuerungssystem nach dem Drive-by-Wire-Prinzip. Durch die aktive Redundanz der Servomotoren ist es vollständig ausfallsicher und weltweit das erste mit Straßenzulassung. Mithilfe dieser Innovation fahren schwerstbehinderte Menschen, teils ohne Arme und Beine, selbständig und sicher Auto. Ein einfaches Eingreifen in das Lenkrad ist diesen Fahrern nicht möglich. Weltweit hat sich Space Drive in den letzten 18 Jahren auf über eine Milliarde Straßenkilometern bewährt und wird von zahlreichen Industriekunden für Testträger im Bereich autonomes Fahren genutzt. Das System ist als Nachrüstsatz mit offener Schnittstelle für alle bekannten Fahrzeugtypen erhältlich. www.paravan.de